

Inhaltsverzeichnis

I. Kapitel:

GLAUBE – KIRCHE – GESELLSCHAFT

1. Kirche und Öffentlichkeit 9
2. Die Kirche und die moderne Gesellschaft 23
3. Emanzipation oder Freiheit. Zum Verhältnis von gesellschaftlicher Emanzipation und kirchlich vermitteltem Heil 40
4. Christliches Heil, säkulare Kultur und menschliche Zukunft 57
5. Religion nach dem Ende der Vernunftreligion 66
6. Kirchlicher Glaube in einer säkularisierten Welt 76
7. Die Stellung des Christen in der pluralistischen Gesellschaft 84
8. Glaube – Kirche – Gesellschaft. Versuch einer theologischen und pastoralen »Anwendung« sozialwissenschaftlicher Analysen 102
9. Pastoraltheologischer Kommentar zum Forschungsbericht »Weltkirchliche Aufgaben und die Motive deutscher Katholiken« 121

II. Kapitel:

DEUTSCHER KATHOLIZISMUS NACH 1945

10. Neuansätze der gesellschaftlichen Präsenz von Kirche und Katholizismus nach 1945 147
11. Der deutsche Katholizismus in der Bundesrepublik Deutschland 172
12. Katholizismus und Katholizität. Geschichtliche Erfahrungen und konziliare Aspekte 215
13. Getto oder Diaspora? 233
14. Was bedeutet das »Katholische« für Struktur und Engagement der katholischen Verbände? 241
15. Aufgabe und Funktion der katholischen Akademien in der Bundesrepublik 265

III. Kapitel:

GLAUBE – KIRCHE – POLITIK

16. Kirchliches Wirken in der Gesellschaft zwischen Entideologisierung und Reideologisierung des Politischen 275
17. Klerikalismus und Eigenständigkeit des Weltendienstes in katholischer Sicht 285

18. Idee und Realität der Bundesrepublik Deutschland. Eine kritische Bilanz	301
19. Christentum und Liberalismus. Von der Begegnung und Auseinandersetzung des christlichen Glaubens mit einer säkularen Autonomie	326
20. Wenn Glaube zur Ideologie verkommt. Der doppelte Irrtum einer wertfreien Politik	344
21. Kirche und Koexistenz. Die These der Sowjetideologie in katholischer Sicht	351
22. Christen zwischen Pragmatismus und Ideologisierung. Überlegungen zum Prinzip Religio heute	370

IV. Kapitel:

KIRCHE – CHRIST – POLITISCHE PARTEIEN

23. Die Christen und das Ende der Weltanschauungsparteien	389
24. Kirche und Politik. Zur Frage der Äquidistanz zwischen Kirche und Parteien	395
25. Bevorzugt die Kirche eine politische Partei?	413
26. Kirche – parteilich oder neutral?	428
27. Abschied von der Äquidistanz? Zum Verhältnis zwischen der katholischen Kirche und den Parteien	437
28. Glaube – Kirche – Politik. Zur Rolle des christlichen Glaubens und des geistlichen Amtes in politischen Auseinandersetzungen	444
29. Grundsätze und Möglichkeiten politischer Arbeit aus christlicher Sicht	461

V. Kapitel:

GRUNDWERTE UND GOTTES GEBOT

30. Die gemeinsamen Grundwerte für die Meinungsbildung in der pluralistischen Gesellschaft	479
31. Grundwerte und Gottes Gebot	493
32. Grundwertaussagen der CDU aus katholischer Sicht	499
33. Der Einbruch im sittlichen Bewußtsein. Wie die Kirche sich ihm stellen will	523
34. Die Menschenrechte – aus katholischer Sicht	538
35. Die praktische Bedeutung des Naturrechts. Suche nach Legitimation, Begrenzung und Orientierung für die rechtliche Ordnung	548

VI. Kapitel:

KIRCHE UND MEDIEN

36. Wahrheit und Massenmedien	555
37. Der Rundfunk und die gesellschaftlich relevanten Gruppen	578
38. Kirchliche Präsenz in Hörfunk und Fernsehen. Orientierende Gesichtspunkte aus dem Selbstverständnis der Kirche, aus der Aufgabe gesellschaftlicher Kommunikation und aus den Verantwortungsstrukturen der Anstalten	585
39. Religiöse Kommunikation nach dem Ende der Aufklärung	606
40. Rundfunkfreiheit und der Konsens in der Gesellschaft	617
41. Kirchlich-religiöse Sendungen und der Programmauftrag des Rundfunks in den achtziger Jahren	633
42. Zur Verantwortung der Kirche im öffentlich-rechtlichen Mediensystem	652
Bibliographie	663
Personenregister	675
Sachregister	677